

## Katalog Beschreibung

Dieser erste Katalog über die Medaillen der KPM soll Sammlern als Nachschlagewerk dienen, als Anleitung zum „Weitersammeln“ ermuntern und „Nicht-Sammler“ anregen, sich intensiver mit diesem spannenden Sammelgebiet zu beschäftigen.

Die Daten des vorliegenden Kataloges basieren auf den Medaillenbeständen der Mitglieder des Freundeskreises keramischer Münzen und Medaillen sowie auf denen der Autoren bekannter Sammler. Ergänzt wird dieser Bestand aus den verfügbaren Unterlagen des Manufakturarchives der KPM Königlich Porzellan-Manufaktur Berlin GmbH.

Eingeleitet wird der Katalogteil mit einer Beschreibung der Katalogstruktur – der Festlegung der Katalogeinträge, der Reihenfolge der Einträge und deren Identifikation. Vorgestellt werden die die Medaille beschreibenden Merkmale. Dabei wird Wert auf eine möglichst einheitliche Beschreibung der Medaillen gelegt. Dazu werden die charakterisierenden Merkmale und deren Ausprägungen beschrieben, die tabellarisch hinterlegt sind.

Die Katalogeinträge der Medaillen bestehen aus 2 Teilen – einem Teil mit Bildnachweisen (ca. 600 Medaillen) und einem Teil ohne (ca. 150 Medaillen), in dem die Einträge nur tabellarisch aufgeführt sind. Letzteres liegt an nicht verfügbaren Fotos oder Fotos, deren Quelle nicht geklärt werden konnte.

Ergänzt wird der Katalog um die Biographien der abgebildeten Personen und der an der Ge-

staltung der Medaillen beteiligten Künstler, um ein Personen- und Stichwortregister und um eine Übersicht der verwendeten Quellen und Literatur.

*Beispiel eines Eintrages:*

**Personen** **Regierende Familien in Europa**  
**Friedrich der Große, König von Preußen** 11.210/360  
**200. Todestag (1986)**



**Avers:** (Friedrich der Große, König von Preußen – Porträt in aufgelegtem Medaillonrand n.l. – Porträt und Medaillonrand gold) 1712 / 1786 / Unser Leben führt uns / mit raschen Schritten von der / Geburt bis zum Tode. In / dieser kurzen Zeitspanne ist es die Bestimmung des / Menschen für das Wohl / der Gemeinschaft, deren / Mitglied er ist, zu arbeiten. / Friedrich der Große (Schreibschrift)

**Revers:** FR (Initialen Fridericus Rex) / 24.1.1712 – 17.8.1786 (alle Angaben – gold)  
Zepter Preßmarke / Reichsapfel + "KPM" grün – 1 Aufhängekerbe

**Rand:** glatt – glasiert, gold (nur Avers)

**Material:** Biskuitporzellan

**Abmessungen:** 175 x 90 mm

**Ausgabejahr:** (S-1986)

**Entwurf:** Möckel, Else

**Referenzen:** BP-20 S. 285 / KPM-A  
1936 / 15.095 / 5,9315 (3,11195)

**Bemerkungen:** Briefbeschwerer

**Varianten:**

Der Preis des Kataloges im Din A5 Format, 668 Seiten, Farbdruck sowie Hardcover mit Fadenheftung liegt bei 39 Euro – zuzgl. 5 Euro Porto (innerhalb von Deutschland, außerhalb Deutschlands auf Anfrage).

### Herausgeber:

Freundeskreis  
keramischer Münzen und Medaillen –  
Carla und Christian Beyer  
[www.porzellanmuenze.eu](http://www.porzellanmuenze.eu)

### Fotos, Text, Layout:

Freundeskreis  
keramischer Münzen und Medaillen  
Manufakturarchiv der KPM  
Königlichen Porzellan-Manufaktur Berlin GmbH

### Druck:

Frick Kreativbüro & Onlinedruckerei e.K. –  
[www.online-druck.biz](http://www.online-druck.biz)  
Postfach 1154  
86381 Krumbach

**1. Auflage 2014**

## ***Freundeskreis keramischer Münzen und Medaillen***

Die Autoren gehören dem Freundeskreis keramischer Münzen und Medaillen an. Dieser wurde im April 2005 in Meißen als Zusammenschluss von Liebhabern dieses Sammelgebietes gegründet.

Ziel des Freundeskreises keramischer Münzen und Medaillen ist es, Sammler dieses kleinen aber dennoch faszinierenden Gebietes der Numismatik zusammen zu bringen, Kenntnisse über keramische Münzen und Medaillen zu verbreiten und zu vertiefen, Erfahrungen auszutauschen und die Zusammenarbeit mit Manufakturen, Porzellangestaltern, Künstlern und Medailleuren zu pflegen.

Dazu gehört auch das Erstellen bzw. die Mitarbeit an Katalogen und Veröffentlichungen, die Durchführung bzw. Beteiligung an Ausstellungen sowie die Herausgabe von Medaillen. Stellvertretend für mehr als 10 Ausstellungen bzw. Ausstellungsbeiträge seien hier zwei Höhepunkte genannt

- 2007 – Ausstellung im Besucherzentrum der Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meissen aus Anlass des 300-jährigen Jubiläums der Entdeckung des roten Feinsteins, besser bekannt als Böttgersteinzeug®.
- 2009 – Sonderausstellung in der KPM WELT: Erinnerungsbilder und der Traum von Arkadien – Die Kunstmedaille in Berliner Porzellan

Die Mitglieder des Freundeskreises treffen sich zweimal jährlich an Orten mit Porzellantradition wie Meißen, Berlin, Dresden, Selb, München oder anderen. Näheres ist in unserem Internetauftritt unter

**[www.porzellanmuenze.eu](http://www.porzellanmuenze.eu)**

zu erfahren. Über eine Kontaktaufnahme würden wir uns freuen.



MEDAILLEN  
DER  
KÖNIGLICHEN  
PORZELLAN-MANUFAKTUR  
BERLIN

